



Bekanntnis zu Prävention, Minderung und Wiedergutmachung

Um unseren eigenen Erwartungen des verantwortungsvollen und unternehmerischen Handelns in Beschaffungspraxis gerecht zu werden, bekennt sich HANS NATUR e.K. hiermit grundsätzlich zur Prävention, Minderung und Wiedergutmachung von negativen Folgen des eigenen Handelns innerhalb der Lieferkette aufgrund von COVID-19.

Hierzu sammeln und bewerten wir nicht nur vermehrt Informationen über potenzielle Risiken und tatsächliche Auswirkungen, sondern leiten auch gezielt Maßnahmen ab, um auf Risiken und Beschwerden reagieren zu können. Daher werden aktuell jährlich länderspezifische Risiken bewertet und ggf. mit dem Partner vor Ort erörtert. Ziel ist es, keine negativen Auswirkungen zu erzeugen, sowie bei Bedarf schnelle und geeignete Milderungs- oder Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Hierbei werden schwerwiegende Auswirkungen mit höherer Priorität bewertet.

Wir sind uns bewusst, dass unsere Einkaufspraxis direkten Einfluss auf die Situation in den Beschaffungsländern hat und versuchen daher aktiv von Auftragsstornierungen, sowie Auftragsverschiebungen Abstand zu nehmen. Dies soll die bereits bestehenden sozialen und ökologischen Risiken, wie den plötzlichen Wegfall von Arbeitsplätzen, Lohnzahlungen, und die Diskriminierung, sowie die oftmals inadäquaten gesundheitlichen und sozialen Absicherung-Systeme nicht verstärken. Wir möchten unseren Partner und potenziell Betroffenen vielmehr mit stabilisierenden und situationsgerechten Beschaffungsentscheidungen langfristig unterstützen.

Aus diesem Grund legen wir besonderen Wert auf die direkte Kommunikation mit unserem Partner, sowie den Beschwerdekänen vor Ort, um die Lage besser ermitteln zu können. Diesbezüglich wird das Beschwerdemanagement vor Ort aktuell optimiert. Weiterhin wurden die Einkaufsprozesse und Auftragsprognosen angepasst, um bedachter auf Probleme und Veränderungen reagieren zu können. Das Einkaufspersonal wurde spezifisch auf die Situation vor Ort hingewiesen und soll nach Möglichkeit keine negativen Auswirkungen erzeugen. Die sich aus den ergriffenen Maßnahmen ergebenden Lerneffekte der betrieblichen Abläufe, sowie der sozialen Aspekte sind langfristig für Prozessoptimierungen zu nutzen und zu dokumentieren.

Zu guter Letzt verpflichtet sich HANS NATUR e.K. ebenfalls, bei einer Wiedergutmachung nachweislich verursachter negativer Auswirkungen der HANS NATUR e.K. Einkaufspraxis vor Ort durch schnelle Milderungs- oder Abhilfemaßnahmen mitzuwirken. Die Wiedergutmachungsmaßnahmen müssen individuell an die Bedarfe angepasst werden und sollten im Dialog zwischen den betroffenen Parteien, dem Partner und HANS NATUR e.K. entschieden werden. Hierbei ist auf eine einvernehmliche und nachhaltige Lösung zu achten, die langfristig die Verbesserung der Arbeitsbedingungen nach sich zieht, sowie für HANS NATUR e.K. als auch vor Ort umsetzbar und verhältnismäßig ist.

Datum, Geschäftsführer Michael Hans